

Kaufmännische Grundbildung: Umschulung auf Neuerungen ab Sommer 2012

Ab dem Sommer 2012 gilt eine angepasste Form der Ausbildung für den Beruf Kauffrau/ Kaufmann. Nachdem von 2003 bis jetzt die „Neue Kaufmännische Grundbildung (NKG)“ umgesetzt wurde, kommen jetzt einige Neuerungen auf die Lehrbetriebe zu. Um weiterhin kompetent ausbilden zu können, macht eine Ergänzung des Wissens Sinn.

Inhalt

Neuerungen auf/ab Sommer 2012

- Profile B und E
- Modell-Lehrgang bzw. Lern- und Leistungsdokumentation, Leistungsziele
- Arbeits- und Lernsituationen (ALS)
- Prozesseinheiten (PE)
- Kompetenznachweis üK
- üK-Zeitpunkte
- Anpassungen in Berufsfachschulen

Ziele

Sie kennen die Änderungen in der kaufmännischen Grundbildung ab Sommer 2012 und können die neuen Inhalte der Lehre in die Praxis umsetzen.

Zielgruppe

(KMU-)Ausbilder/innen, die

- den Kurs „Kaufmännische Grundbildung: Grundkurs (ehemals NKG-Update-/Modulkurs)“ besucht haben
- und/oder mit der neuen Kaufmännischen Grundbildung (NKG) sehr vertraut waren

Besonderes

Modelllehrgang bzw. Lern- und Leistungsdokumentation der eigenen Ausbildungsbranche bitte selber mitbringen.

Leitung

Stefan Keller, KMU Beratung & Schulung AG, eidg. dipl. Betriebsausbilder, Personalleiter SIB, üK-Leiter, Chefexperte LAP